

Feindbilder (Hilden, 2–3 Oct 20)

Kunstraum Gewerbepark-Süd Hofstraße 64, 40723 Hilden, 02.–03.10.2020

Anmeldeschluss: 30.09.2020

Sandra Abend

Interdisziplinäre Tagung "Feindbilder"

Bei Feindbildern denkt man oft an Propagandabilder, die gegen einen politischen Gegner, eine Glaubensrichtung, eine Partei oder sogar

ein Land gerichtet werden. Für die Ausübung bestimmter Machtstrategien und die Verbreitung von Ideologien werden neben Gemälden vor allem Fotografen und die Plakatkunst genutzt.

Feindbilder können aber auch Stellvertreter sein, gleich einer Effigie, die schon im Mittelalter genutzt wurde, um einen Täter in Abwesenheit zu exekutieren. Wie funktioniert das subtile Geflecht einer Übertragung der Emotionen auf eine Projektionsfläche und der Zerstörung des dafür extra erschaffenen Bildes?

Ein Phänomen, das sich zu allen Zeiten beobachten lässt. Wie werden Feindbilder visualisiert?

In welcher Tradition stehen diese Umsetzungen?

Gibt es Konstanten in der Bildauffassung?

Bestehendes kann auch umfunktioniert und instrumentalisiert werden, so lässt sich spätestens seit der Antike eine gezielte Zerschlagung

von Kunst belegen. Der Antrieb für das barbarische Handeln von Ikonoklasten ist – neben der Demonstration von Macht – politischer Vernichtungswille, religiöser Eifer oder gar ein radikalisierte Modernisierungsgedanke, um Menschen ihre kulturelle Identität zu nehmen und diese neu zu überformen. Deformationen und Spuren der Zerstörung werden oft bewusst stehen gelassen und von Künstlern in ihre Werke überführt. Dabei sind noch andere Perspektiven auf das Thema möglich, denn auch die Bilder, die der „Feind“ schafft, werden zu Feindbildern. So entsteht eine komplexe Auseinandersetzung

mit der Heroisierung und der Demontage von politischen oder historischen Mythen, aber auch der Instrumentalisierung und Umformung von Kunstwerken – ganz unterschiedliche Aspekte, denen diese Tagung auf den Grund gehen möchte.

Organisiert von DR. SANDRA ABEND und

PROF. DR. HANS KÖRNER | Eine Tagung des

Kreises der Freunde des Instituts für Kunstgeschichte der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf in Kooperation mit dem Kulturrat

der Stadt Hilden und dem Gewerbepark-Süd.

// ANMELDUNG ZUR TAGUNG

bis zum 30.9.2020

Anmeldungstagungfeindbilder@web.de

// TAGUNGSORT |

Kunstraum Gewerbepark-Süd

Hofstraße 64 | 40723 Hilden

// ANSPRECHPARTNER | Kreis der Freunde

des Instituts für Kunstgeschichte

der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Christiane Franke

Tel.: +49 21181-12080

Sekretariat1_kuge@phil.hhu.de

Vorträge können per Video zugeschaltet werden!

FREITAG | 2.10.2020

// 10:30 | BEGRÜSSUNG

// 11:00 | HANS-ULRICH CAIN

Der sterbende Gallier im

Kapitol – heroischer Elitekrieger

oder rabiater Barbar?

// 11:50 | SANDRA DEL PILAR

Feindbild Bild

// 12:40 MITTAGSPAUSE

// 14:00 | NORBERT REICHEL

Realitätsgewinn – Über Wahrnehmung

und Wahrnehmbarkeit unserer

Feind-Bilder

// 14: 50 | HANS KÖRNER

Das ästhetische Endgericht. Bernard

Prosper Debias „Klassiker und Romantiker“

// 15:40 | MANJA WILKENS

Maler an der Front. Deutsche Kriegsbilder und deutsche Kriegspropaganda

im Ersten Weltkrieg

// 16:30 | KAFFEPAUSE

// 17:00 | ASTRID LANG

Feindbild Abbild? Reproduktionen im

kunsthistorischen Diskurs und die

Implikationen im digitalen Zeitalter

// 17:50 | MUSIKALISCHER RAHMEN

Joséphine Pilars de Pilar & Sofia Magdits

// 18:30 | WOLFGANG ULLRICH

Neo Rauch: „Der Anbräuner“ (2019).

Der Kritiker als Feindbild des Künstlers

SAMSTAG | 3.10.2020

// 10:00 | MICHAEL EBERT

Dragon-Lady, Hanoi-Jane und andere

Feindbilder des Vietnamkrieges

// 10:50 | SANDRA ABEND

Muammar al-Gaddafi.

Zerrbilder eines Diktators und

die Zerschlagung eines Porträts

// 11:40 MITTAGSPAUSE

// 13:00 | KLAUS HONNEF

Kunst – Antikunst.

Wie die Kunst sich selbst zum Feind

wurde und die Folgen

// 13:50 | GIAN MARCO HÖLK

Kehinde Wileys „Judith und Holofernes“:

Fragen nach Täter- und Opferschaft

// 14:40 | BETTINA FLITNER

„Mein Feind“ + Filmvorführung

// 15:30 | KAFFEPAUSE

// 16:00 | PODIUMSDISKUSSION

bis 17:00 Uhr

Anmoderation: Lena Horn, Alina Reichelt, Julia Hartenstein

Quellennachweis:

CONF: Feindbilder (Hilden, 2-3 Oct 20). In: ArtHist.net, 10.09.2020. Letzter Zugriff 04.02.2026.

<<https://arthist.net/archive/23446>>.